

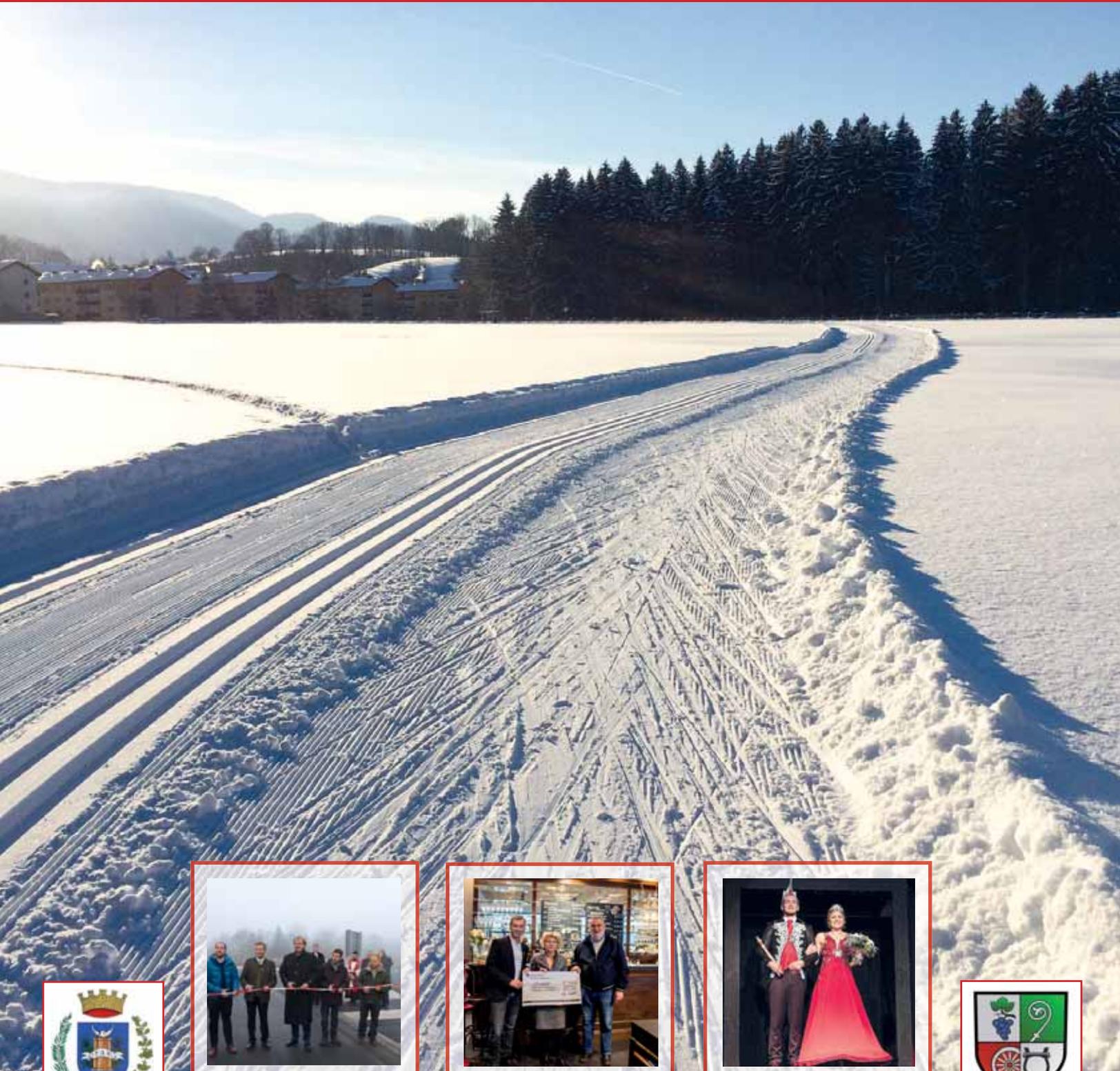


Glück Auf

Gemeindenachrichten aus Hausham und Agatharied

11. Ausgabe | Winter 2019

www.hausham.de



Levico Terme



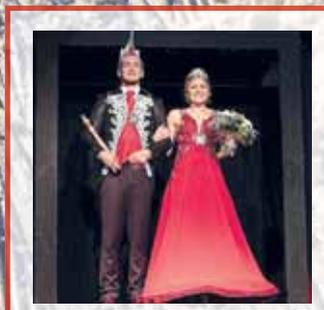
**Kreisverkehr Obere
Tiefenbachstraße**

Seite 5



**25 Jahre Notarzt-
gruppe Schlierachtal-
Leitzachtal e.V.**

Seite 6-7



**Elferratsitzung
2019**

Seite 8-9



Seiersberg -
Pirka



Ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser unseres „Glück Auf“,

uns allen geht es so – schon wieder ist ein Jahr vergangen und man weiß eigentlich nicht, wo die Zeit hingekommen ist.

Ein Jahr mit vielen Ereignissen und großen Projekten.

Aber es war ein gutes Jahr, das wir in Wohlstand verbringen durften. Die „frühere“ Generation musste Krieg und Schrecken erleben, Hunger und Krankheiten. Sie haben die Basis dafür geschaffen, dass es uns heute gut geht.

Trotz manch kleineren Problem... wir werden von Krieg und Umweltkatastrophen verschont und dürfen in einer liebenswerten Ortsgemeinschaft leben.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2020, vor allem Gesundheit, Glück und Freude am Leben.

Ihr

Redaktionsteam des Glück Auf



Wir suchen neue Knappen ...

Hallo Sportsfreunde,

wir die SG Hausham 01, suchen für unsere Nachwuchsmannschaften noch Spieler in allen Altersklassen. Aktuell haben wir ab der Altersklasse U13 (D-Jugend) eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Schliersee – zum Teil sind wir pro Jahrgangsstufe mit je zwei Mannschaften vertreten. Ergo bieten wir den Kindern und Jugendlichen durchgehend die Möglichkeit, sich in Ihrer Altersklasse zu verbessern.

Dies zahlt sich natürlich dann auch im Herrenbereich aus. Doch nicht nur die älteren Jahrgänge sind uns wichtig, auch die kleinen Knappen liegen uns sehr am Herzen. Schließlich trainieren wir hier nicht nur die F- sowie die E-Jugendlichen, sondern auch unsere Bambinis.

Um die Weiterentwicklung der jüngeren Jahrgänge zu fördern, gehen wir mit der Zeit und legen fortlaufend innovative Trainingsmethoden an den Tag.

Traut euch und schaut einfach mal bei uns vorbei. Die Trainingszeiten und Ansprechpartner der jeweiligen Jahrgänge findet ihr auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf euch!

Ansprechpartner SG Hausham 01 Abt. Fußball:

Alexander Zeug Jugendleiter SG Hausham 01

Tel-Nr. 0152 / 23900811

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.sg-hausham.de oder auf Facebook



5. Silvesterkonzert mit Orgel Trompete und Bariton

**Dienstag
31.12.2019, 17 Uhr
Pfarrkirche
St. Anton, Hausham**

**Interpreten:
Alexander Pointner (Orgel)
Manfred Wytopil
(Trompete u. Bariton)**

**Anschl. Gelegenheit zur Orgelbesichtigung
mit Führung!
Glühweinverkauf!**

Eintritt frei! Um Spenden wird gebeten!

IMPRESSUM

Erscheinungstermin nächstes Heft: Frühjahr 2020

Herausgeber: Gemeinde Hausham, Schlierseer Str. 18,
83734 Hausham, Tel. 08026/3909-11

E-Mail: vorzimmer@hausham.de

Vi.S.d.P.: Jens Zangenfeind, Erster Bürgermeister

Redaktion: Arbeitskreis Gemeinde Hausham

Gestaltung: Andrea Scheichengraber

Kontakt: info@scheichengraber.de

Druck: diedruckerei, Auflage 1000 Exemplare

Titelfoto: Gemeinde Hausham

Fotos: Archiv der Gemeinde Hausham



Unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung



Barbara Stoib

Ausbildung

Ausbildung zur Bankkauffrau und Sparkassenbetriebswirtin
Bisherige Tätigkeiten in der Sparkasse: Betriebsorganisation und Fachadministration des Kernbanksystems

Tätigkeit

EDV

Kontaktdaten

b.stoib@hausham.de
Telefon: 08026/3909-55

Robin Pisch

„Ich war 38 Jahre im Rathaus Miesbach überwiegend in den Fachbereichen Soziales, Sozialversicherungs-, Gaststätten- sowie Gewerberecht tätig. Seit 2008 war ich zusätzlich auch als Standesbeamter beschäftigt – vor allem bei Eheschließungen. Nun suchte ich eine neue berufliche Herausforderung und bewarb mich für die ausgeschriebene Stelle im Standesamt der Gemeinde Hausham. Ich wurde sehr freundlich von allen neuen Kolleginnen und Kollegen aufgenommen und werde sehr gut unterstützt bei meiner neuen Tätigkeit seit dem 01.10.2019 in der Abteilung für Geburtsbeurkundungen im Standesamt und freue mich auf die weiterhin so gute Zusammenarbeit wie bisher“

Kontaktdaten

r.pisch@hausham.de
Telefon: 08026/3909-63



Zoi Fyraridou-Röpl

Ausbildung

BA im Management
MS im Finanz- und Bankwesen

Erfahrung

Mehrere Jahre Berufspraxis als Buchhalterin

Tätigkeit

Mitarbeiterin in der Kasse der Gemeinde-Buchhaltung

Kontaktdaten

z.roepfl@hausham.de
Telefon: 08026/3909-46

Wir freuen uns, in der Gemeinde Hausham für Sie da sein zu dürfen.

Ihre

Barbara Stoib, Zoi Röpl und Robin Pisch



Hohe Auszeichnung für Marcus H. Rosenmüller

Als eine von 58 Persönlichkeiten ist der bayerische Erfolgsregisseur am 22.07.2019 in der Münchner Residenz mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet worden.

„Der Bayerische Verdienstorden ist eine ganz exklusive Auszeichnung. Nur 2.000 lebende Personen dürfen ihn tragen. Mit ihm ehren wir das vielfältige Engagement von großartigen Menschen, die Bayern einzigartig machen. Bekannte Sportler, Künstler und Wissenschaftler sind die Botschafter Bayerns weit über die Landesgrenzen hinaus. Ehrenamtliche machen unser Land im Stillen stark – ob bei der Pflege daheim, im Verein oder im Elternbeirat. Sie alle sind Vorbilder und Stützen unserer Gesellschaft. Bayern sagt Danke“, erklärte Bayerns Ministerpräsident Markus Söder im Rahmen der Feierstunde.



BERLITZ PICTURE BISMARCK: Peppie Pichler/WVI Schneider
Marcus H. Rosenmüller, Ministerpräsident Markus Söder, Verleihung des bayerischen Verdienstordens, Ankunftsraum der Residenz, München, 22. Juli 2019, Foto: Peppie Pichler/WVI Schneider

ROSENMÜLLER + BAUMANN: „WENN NICHT WER DU!“

28.03.2020, 20:00 Uhr im Alpengasthof „Glück Auf“, Großer Saal
Gedichte, Lieder und Gedichte von Marcus H. Rosenmüller und Gerd Baumann

In ihren Gedichten hinterfragen die beiden die Gesetze des Lebens, des Seins und der Gesellschaft und kommen zu einem eindeutigen Ergebnis:

Es muss alles umgekrempelt werden!
Die Frage nach dem „Wie“ wird an einem unvergesslichen Lyrikabend in Tränen und Lachen, Staunen und Grübeln gegossen. Die Antwort auf die Frage nach dem „Wer“ wird an diesem Abend tausendfach beantwortet:
„Wenn nicht wer Du!“

Karten sind erhältlich in der
Zentrale der Gemeinde Hausham,
Tel. 08026 3909-0
E-Mail: rathaus@hausham.de

Preise: Kategorie I: Reihe 1 – 10: € 18,00
Kategorie II: Reihe 11 – 16: € 16,00
Kategorie III: Balkon: € 17,00





DER KREISVERKEHR AN DER OBEREN TIEFENBACHSTRASSE

- EINE RUNDE SACHE -



Wer ist Maßnahmenträger?

Straßenbauamt Rosenheim (für den Bund, B 307)

Landkreis Miesbach (Kreisstraße MB 8)

Gemeinde Hausham (Gehwege)

Gesamtkosten: 1,8 Millionen Euro

Bauzeit: Anfang Juni 2019 bis November 2019

Vielen Dank an die benachbarten Grundstückseigentümer, ohne die die Maßnahme nicht möglich gewesen wäre. Danke!

Wie wird der Innenraum des Kreisels gestaltet?

Dies obliegt der Gemeinde Hausham (nach Rücksprache mit dem Landratsamt) Geplant ist im Frühjahr 2020 eine Bepflanzung.

Nach vielen Verhandlungen, Gesprächen, Gutachten und Verkehrszählungen konnten wir erreichen, dass im Bereich der B 307/MB 8 ein Kreisverkehr errichtet wird. Am 22.11.2019 wurde er durch Herrn Kaplan Wirzberger und Herrn Pfarrer Woltereck gesegnet.

Danke an alle Beteiligten, dem Straßenbauamt Rosenheim, dem Landkreis Miesbach und dem Landratsamt Miesbach. Dabei vor allem herzlichen Dank an Herrn Kreiskämmerer Gerhard De Biasio und Herrn Peter Kadel.

Die Projektleitung (Herr De Biasio, Herr Kadel), das Planungsbüro, die ausführende Baufirma, die Bauhöfe und Wasserwerke und die Beteiligten der Sparten haben eine ausgezeichnete Leistung erbracht.

Durch den Kreisverkehr konnte ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt verbessert werden. Nun ist auch das Gewerbegebiet „Tiefenbachpark“ gut erreichbar, sowohl bei der Hin- als auch bei der Rückfahrt.

Vielen Dank an alle Beteiligten, vor allem auch die Anlieger und die Firmen, die die Beeinträchtigungen geduldig ertragen haben... Natürlich auch Danke an die Pendlerin-

nen und Pendler, für ihr Verständnis durch die unausweichlichen Beeinträchtigungen.



Welche Bedeutung hat die „Turbo-Spur“?

- Sollte der Kreisverkehr irgendwann nicht mehr leistungsfähig sein, könnte eine zweite Spur im Kreisverkehr-Bereich angebracht werden.

Warum wurde diese Spur nicht gleich eingerichtet?

- Leider muss dann auch der Straßenbereich in einer Gesamtlänge von 300 Meter verbreitert werden (Ein- und Ausfädel-Spur).



25 JAHRE FÖRDERVEREIN NOTARZTGRUPPE SCHLIERACHTAL-LEITZACHTAL E.V.

Ihre medizinische Versorgung liegt uns am Herzen

Warum wurde der Verein gegründet?

- 1992 hatte der damalige leitende Notarzt Dr. Rolf Dombrowsky die Idee, den Verein zu gründen um eine Verbesserung der Ausstattung der Notarztfahrzeuge herbeizuführen.
- Der Staat bzw. die Krankenkassen finanzierten damals nur eine einfache Grundausstattung der Fahrzeuge.
- Am 6. April 1992 fand die Gründungsversammlung im Gasthof Reiter in Schliersee statt.



„Ihre medizinische Versorgung liegt uns am Herzen“

Das bedeutet für uns:

Ihre Spende könnte jederzeit Ihnen selbst zu „Hilfe eilen“.

100% Ihrer Beiträge und Spenden werden in den Projekten umgesetzt.
Alle Aktiven des Vereins arbeiten kostenfrei.

Das Ziel unseres Vereins ist die medizinische Versorgung von uns Bürgern des Schlierach- / Leitzachtals in allen Bereichen der Menschenrettung zu verbessern.

Erreichen können wir dies durch die Finanzierung der Ausstattung und Ausbildung über das offizielle Maß hinaus. Auch können wir wesentlich schneller auf technische und fachliche Entwicklungen reagieren als übergeordnete Stellen.

Unbürokratische und schnelle Umsetzung von Projekten sind unsere wichtigsten Merkmale.

Norbert Sprenger – unser Urgestein



Norbert Sprenger ist einer der Mitgründer des Vereins.

1992 war er ehrenamtlicher Kreisbereitschaftsleiter des BRK. Bis heute setzt er sich für unseren Verein ein....

Vielen Dank für unzählige ehrenamtliche Stunden.

Förderverein Notarztgruppe Schlierachtal-Leitzachtal aktuell:

1. Vorsitzender: Jens Zangenfeind

1. stellvertretender Vorsitzender: Norbert Sprenger

2. stellvertretender Vorsitzender: Florian Gottstein

Schriftführer und Kassier: Dr. med. univ. Sascha Dombrowsky

Im Einsatzgebiet Schlierach-Leitzachtal sind 11 Notärztinnen/Notärzte für uns im Einsatz.

Danke an die Notärztinnen/Notärzte und alle Rettungskräfte dafür, dass Sie uns rund um die Uhr in einer Notlage zur Seite stehen.



Aktuelle Projekte:

- Uns bisher größtes Vorhaben: Projekt Herzschlag
- 2017 konnten wir Spenden sammeln von über € 50.000,-- für unser „Projekt Herzschlag“.
- Dadurch waren wir in der Lage, modernste Diagnosegeräte für die Rettungswagen zu erwerben.
- Unser Ziel ist eine optimale medizinische Versorgung im Notfall.
- 100% der Spenden kommt unseren Projekten zugute.... Wir arbeiten alle ehrenamtlich.
- In den letzten 25 Jahren konnten insgesamt ca. € 200.000,-- für die optimale medizinische Notfallversorgung gesammelt werden.
- Es konnten bislang durch den Verein ca. 20 Defibrillatoren für Institutionen, Feuerwehren und öffentliche Gebäude zur Verfügung gestellt werden.

Vielen Dank allen Freunden, Mitgliedern und Unterstützern!

Das **Blatt** Miesbach

Miesbach und Umgebung 25.08.2017

Gemeinsam für die Patienten

Bessere Notfallversorgung: Kreiskrankenhaus unterstützt „Projekt Herzschlag“

Agatharied – Mit dem „Projekt Herzschlag“ des Fördervereins Notarztgruppe Schlierach-/Leitzachtal sollen die technischen Möglichkeiten der Patientenbetreuung im Rettungswagen weiter steigen (wir haben berichtet). Doch diese wichtige Verbesserung gibt es leider nicht gratis: 49.000 Euro werden benötigt. Seit dem Frühjahr sammelt deshalb der Förderverein der Notarztgruppe Gelder für die neue Diagnostik- und Überwachungstechnik. Jüngst reichte sich auch das Kreiskrankenhaus in die Spen- derliste ein.

„Neben dem eigenen medizinischen Angebot in Krankenhaus und Notfalleinweisung gilt das besondere Augenmerk der Schnittstelle zwischen Rettungsdienst und Krankenhaus“, meldet die Klinik. Das Kreiskrankenhaus unterstützt das „Projekt Herzschlag“ deshalb laut Bericht „in einer Größenordnung von rund 2000 Euro“. Durch das Projekt werden über Notarzt- und

Gemeinsam für das „Projekt Herzschlag“ (v.L.): Krankenhaus-Geschäftsführer Michael Kelbel, Haushams Bürgermeister und Förderverein-Vorstand Jens Zangenfeind, Michael Guggemoos (Kaufmännischer Krankenhaus-Direktor), Andre Steinert (Chefarzt Orthopädie und Endoprothetik), Florian Gottstein und Norbert Sprenger vom Förderverein Notarztgruppe Schlierach-/Leitzachtal sowie Benjamin Bartholdt vom Krankenhaus.

Rettungswagen der Notarztgruppe Schlierach-Leitzachtal mit völlig neuer Diagnostik- und Überwachungstechnik ausgestattet. Mit dem Gerät namens Corvict 300 können während der Fahrt alle wichtigen Vitalparameter dargestellt und überwacht werden, was zu einer wesentlichen Verbesserung der aktuell in den Fahrzeugen verhalten Ausstattung führt.

Der Förderverein der Notarztgruppe freut sich über weitere Spenden für das „Projekt Herzschlag“. Nähere Infos gibt es online unter notarzt-miesbach.de.

Foto: GfB

Im Schlierach- und Leitzachtal:

Notärzte gründen Förderverein

Optimale Versorgung im Rettungswesen gewährleisten

Von Günther Ehrhardt

Schliersee – Neun Notärzte im südöstlichen Landkreis Miesbach haben vor kurzem den Förderverein „Notarztgruppe im Schlierach-/Leitzachtal“ gegründet, um für die Bevölkerung „eine optimale Versorgung im Rettungswesen zu gewährleisten“. Nach den drastischen Einsparungen durch das Gesundheitsstrukturgesetz sei dieser Schritt notwendig geworden, um in der Notfallversorgung weiter auf dem modernsten Stand zu sein, erklärte der Schlierseer Arzt und Mitinitiator Rolf Dombrowsky. „Die hier wohnenden Bürger sollen trotz der Kürzungen von öffentlichen Geldern weiter eine gute Notfallversorgung erhalten.“

Dem Förderverein mit Haushams Bürgermeister Arnfried Fürber an der Spitze, können alle Landkreisbürger mit einem Jahresbeitrag von 50 Mark oder mehr beitreten. Diese können dann sicher sein, so Dombrowsky, daß das Geld „ausschließlich für ihre medizinische Erstversorgung verwendet wird“. Der neugegründete Verein will seine Beiträge und freiwilligen Spenden künftig für die Ausstattung der Notarztfahrzeuge und Rettungswagen – von der medizinischen Ausrüstung lebensrettender Geräte bis hin zur Anschaffung von Funkgeräten – verwenden.

Weil der inzwischen eingetragene Verein keinen Verwaltungsaufwand betreiben will und alle Mitglieder ausschließlich ehrenamtlich arbeiten, fließen die Gelder dieses regionalen Verbands vollständig in die medizinische Notfallversorgung für rund 30 000 Menschen, die in diesem Gebiet leben. Dem Verein „Notarztgruppe im Schlierach-/Leitzachtal“ kann jede Person oder Firma beitreten.

Spenden an:

Förderverein Notarztgruppe
Schlierachtal-Leitzachtal e.V.

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee
IBAN: DE46 7115 2570 0000 0222 44

Mehr Informationen unter:
www.notarzt-miesbach.de

Möchten auch Sie Mitglied werden oder den Verein unterstützen ?

Bitte schicken an: Jens Zangenfeind · Schlierseer Straße 18 · 83734 Hausham

Mail: jens.zangenfeind@hausham.de · Fax: 08026 3909-19

Name: _____

Vorname: _____

Geb. Datum: _____

Straße: _____

Ort: _____

PLZ: _____

Tel: _____

Email: _____

Firma: _____

Ermächtigung zum Lastschriftinzug

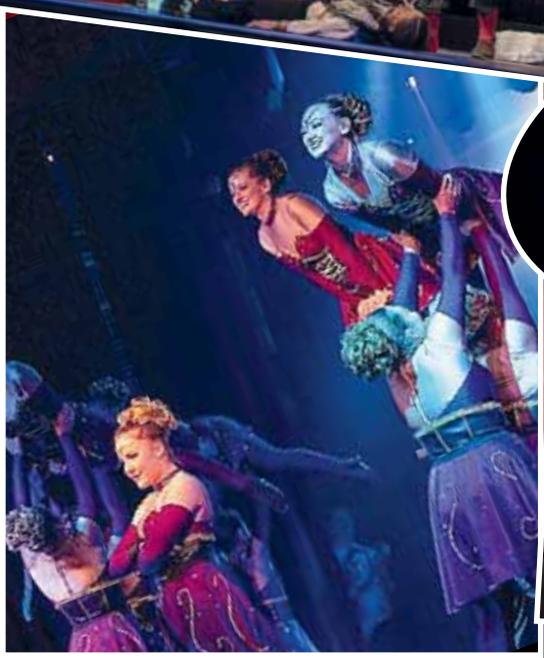
Hiermit wird der Förderverein Notarztgruppe Schlierachtal-Leitzachtal ermächtigt den jährlichen Mitgliedsbeitrag von 25 € von meinem Konto einzuziehen. Diese Ermächtigung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich per Post oder Telefax widerrufen werden.

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Unterschrift: _____



60. Elferratsitzung in Bildern

www.crachia.de



Als die Gründungsväter der Faschingsgesellschaft Crachia Hausham e.V. die Idee hatten, den Haushamer Fasching mit der Elferratsitzung zu eröffnen, konnte niemand ahnen, welche Entwicklung diese Veranstaltung machen würde.

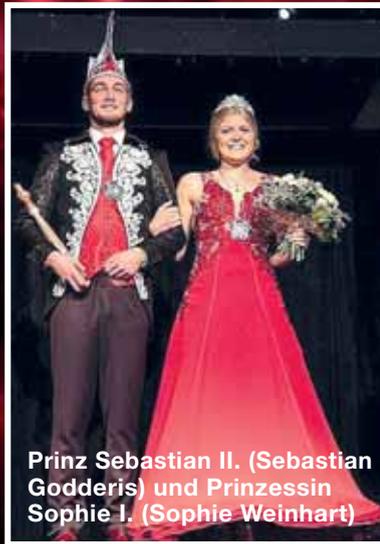
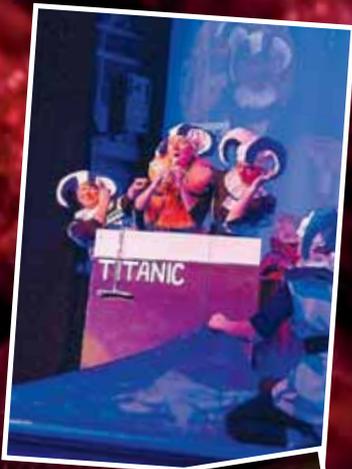
In der damaligen Grubenschänke fand am Freitag, den 11.11.1960, vor einem kleinen Publikum erstmalig die Elferratsitzung statt.

Rund 50 Mitwirkende, bestehend aus Elferrat, Garde und Fanfahrenzug, präsentierten ein buntes Rahmenprogramm und inthronisierten das 2. Prinzenpaar der Crachia Hausham.

Dank eines treuen und begeisterungsfähigen Publikums konnte sich die Elferratsitzung schnell zu dem entwickeln, was sie heute ist: ein festes und nicht mehr wegzudenkendes kulturelles Highlight im Veranstaltungskalender der Gemeinde Hausham, welches auch über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt ist.

Schnell wuchs die Begeisterung und Liebe für das Saisonhighlight auch bei den Mitgliedern.

Aus knapp 50 Mitwirkenden wurden im Laufe der Jahre über 200, die mittlerweile jährlich statt an einem Abend nun an 4 Abenden 1.200 Gäste unterhalten.



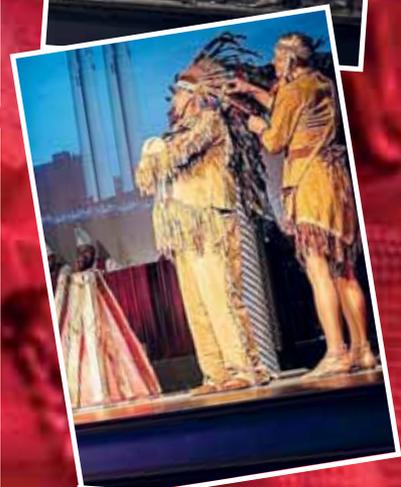
Prinz Sebastian II. (Sebastian Godderis) und Prinzessin Sophie I. (Sophie Weinhart)



Prinz Fabian I. (Fabian Ronovsky) und Prinzessin Katharina I. (Katharina Huber)



Überraschungsgast Ilse Aigner tanzte heuer mit der alten Garde mit. Es wurde „top secret“ im alten Rathaus trainiert





Silvester 2019/2020

7 gute Gründe um auf das Feuerwerk, Böller oder Bleigießen zu verzichten....

■ Die Umwelt:

Durch Feuerwerk entsteht Feinstaub. In einer Silvesternacht sind das rund 4.000 bis 5.000 Tonnen. Das entspricht etwa 15% der jährlich im Straßenverkehr freigesetzten Feinstaubmenge. An Silvester ist die Luftbelastung somit so hoch, wie sonst im ganzen Jahr nicht.

■ Die Gesundheit:

Winzige Feinstaubpartikel können die Atemwege reizen und auf Dauer die Lungenfunktion stören.

■ Bleigießen:

Beim Erhitzen von Blei entstehen giftige Bleioxide, die über die Atemwege aufgenommen werden können. Beim Anfassen der Figuren gelangt Blei an die Hände und bei Kindern auch leicht in den Mund, dies kann sogar schon in geringer Menge das Nervensystem, Hirn, Niere und Leber schädigen. **Tipp: Wer nicht auf die Tradition verzichten will, sollte Wachs statt Blei benutzen.**

■ Das liebe Geld:

In den vergangenen Jahren wurden in Deutschland für Raketen, Knaller und Batterief Feuerwerke jeweils 137 Millionen Euro ausgegeben.

■ Verletzungen:

Laut Bundesumweltamt erleiden beim Silvesterschießen jedes Jahr 8.000 Menschen Verletzungen am Innenohr. Bei fast 1/3 sind die Schäden dauerhaft. Außerdem kann Böllern zu Angst und Panikattacken führen.

■ Der Müll:

Die Hinterlassenschaften der Böller und Raketen räumt so gut wie niemand in der Silvesternacht noch weg. Am nächsten Tag sehen die Straßen und Plätze teilweise aus wie Müllhalden. Gefährlich ist der Müll auch für Kinder, die gerne alles anfassen. Ein paar Blindgänger sind nämlich immer dabei.

■ Die Tiere:

Jedes Jahr an Silvester geraten Tiere in Panik, wenn es knallt und blitzt. Sie jaulen, laufen davon, verkriechen sich und erholen sich oft Tage lang nicht mehr von dem Schock. Es kann zu Gehörschäden kommen. Nicht selten landen Haustiere in den Tagen um den Jahreswechsel mit Brand- und Augenverletzungen in den tierärztlichen Notdiensten.

Der Tierschutzbund rät deshalb, schon in den Tagen vor und auch nach Silvester besonders auf der Hut zu sein: Hunde gehören in bewohnten Gebieten an die Leine, denn verfrühte oder verspätete Kracher könnten sie so verschrecken, dass sie ausbüxen.

Außerdem: Katzen mit Freigang so früh und so lange es geht, im Haus halten. **Nicht nur Haustiere leiden an Silvester.**

Auch für Wildtiere ist der Jahreswechsel gefährlich, wenn nicht sogar tödlich. Sie fahren im Winter ihren Stoffwechsel herunter, um während der kalten Jahreszeit Energie einzusparen. „Panisches Flüchten“ endet für Rehe deshalb oft mit dem Tod. Auch für Vögel ist Silvester ein einziger Albtraum. Zudem ist der Müll gefährlich für alle Tiere, da sie sich daran verletzen können.

An allen Wertstoffhöfen im Landkreis Miesbach:

Papiertüten für Bioabfall



- An allen Wertstoffhöfen im Landkreis Miesbach gibt es **Papiertüten für Bioabfall** zum **Selbstkostenpreis von 1 Euro / 10 Tüten** zu kaufen.
- Die umweltfreundlichen Papiertüten aus Recyclingpapier haben einen verstärkten Boden. Sie eignen sich hervorragend für die Sammlung von organischen Abfällen und können problemlos über die Biotonne entsorgt werden.



Ein Schulaufsatz über den Advent aus Oberbayern...

Dá Adpfend ist de schenste Zeit im Wintá. De meisten Leid ham im Wintá á Grippe. De is mit Fiáwá.

Mir hom á oáne, owá de is mit Beleichdung und man schreibts mit „Ka“. Drei Wochá bevor ás Christkindl kimmt, steid dá Páppá de Kripp'm im Wohnzimmá auf und mei kloáne Schwestá und i dermá mithelfá.

Krippm san langweile:

Owá de unser ned, wei miá ham mordstolle Figurn drin. I hob ámoi an Josef und s'Christkindl aufn Ofa g'stellt, weil indem dáss ses sche warm hobm soin – und des war eáhná anschein's á wengál z'hoass. S'Christkindl is schwarz worn und án Josef hods in laudá Trümma z'rissn. Oá Fuáß vo eáhm is glei direkt bis ind'n Platzldoág eineflogn und des war fei koá schená Anblick. Mei Mámá hat mi gschimpft und gsogt, das ned á moi de Heiligen vor meiner Bládheit sichá sánd. Wenn d'Maria ohne Mo und ohne Kind rumstáhd, schaugád des ned guád aus.

Owá i hob Gott seidank vui Figurn in meina Spuikistn drin – und da Josef is jetzt da Donald Duck. Ois Chistkindl woit i an Asterix neh má, wái der so kloá is, daß er in den Fuádertrog einébáßt. Owá do hod d'Mámá g'sogt, má ko doch ois Chistkindl koán Asterix herneh má, do is ja no ás verbrennde Christkindl bessá. Es is zwar schwarz, owá immerhin no á Christkindl.

Hintán Christkindl stehnán zwoá Oxn, á Esl, á Nilpferd und á Brontosaurier. Des Nilpferd und den Saurier hob i higstellt, wei dá Ox und dá Esl alloánig warn má z'langweilig.

Links nebá dem Stoi kemmán grod de heilign drei Köni daheá. Oá König is án Papa im letzten Adpfend beim Putzn owe g'foin und er war total hi. Jetzt hamá nur mehr zwoá heilige Könige und an heiligen Batman ois Ersatz.

Normál hámánd de heiligen Könige an haufá Zeigs fiá's Christkindl dabei, nämlich Gold, Weihrauch und Pürree – odá

so ähnlich ... Vo de insan hod oáná anstatt Goid a Kaugummi-papierl dábei, des glänzt so schön. Da andá hot á Marlboro in da Hand, wei ma koan Weihrauch nimmá ham. Owá de Marlboro raucht á schö, wenn más ozündt. Dá heilige Batman hat á Pistoín dabei. Des is zwar koá G'schenk für á Christkindl, owá damit kann er's vorm Saurier beschütz'n.

Hintá dene drei Heilige sán á bor rotheitige Indiáná und á káásigá Engl. Den Engl is á Fuáß obbrochá, drum hammán auf á Motorradl g'sitzt, daß er si leichtá tuád. Mit'n Motorradl kann á fahrn, wenn er grod net flíagt.

Rechts neban Stoi hammá á Rotkáppchen higstóllt. Si hod á Pizza und drei Weißbier füá d'Oma dabei. An Woif hamá ned, drum lurt untá ám Báám á Bummál ois Ersatzwoif viárá.

Merá steht in unsará Kripp'm ned drin, owá des glangt á. Auf d'Nacht schoit más Liácht ei und dann is unsá Krippm erscht so richte sche. Miá sitz má olle do und sing má Liádá vom Adpfend. Manche gfoin má, owá de meistn sán má z'lusát.

Mei Opa hot má á moi á Gedicht vom Adpfend glernt, du des geht so:

*Adpfend, Adpfend, dá Bärwurz brennt,
erscht dringst oán, dann zwoá, drei, vier,
dann hauts'te mit dem Hirn án d'Tür.*

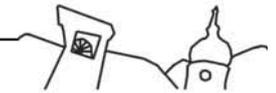
Obwohl des Gedicht recht sche is, hot d'Muátá gsogt, das i mir's ned merká deáf.

Bis má schaut, is dá Adpfend voábei und d'Weihnacht á und mit dem Johr geht's dáhi. D'G'schenk sán auspackt und má griágt vor Ostern nixmehr, höx'tns án Geburtsdog

Owá oáns is gwiß - dá Adpfend kimmt oláwei wiedá !!!

In dem Sinn: Eng olle jezdt á recht á schene Weihnachtszeit bei eire Liábm

Engá Sepp Winkler...



Mein Lieblingsrezept

Spekulatius-Tiramisu mit Himbeeren

von Katharina Reischl

Zutaten:

- 330 ml Schlagsahne
- 250 g Mascarpone
- 250 g Quark
- 90 g brauner Zucker
- 1 TL Vanillezucker
- 400 g Spekulatius
- 500 g Himbeeren (TK)
- Kakaopulver

Zubereitung:

Zuerst die Sahne gut steif schlagen und dann Mascarpone, Quark, braunen Zucker und Vanillezucker dazugeben und verrühren. Den Boden einer rechteckigen Form dünn mit der Creme bestreichen, eine Schicht Spekulatius darauflegen und leicht andrücken. Darüber eine Schicht Beeren verteilen. Wieder eine Schicht Creme, dann Spekulatius und Beeren. Die letzte Schicht sollte Creme sein. Mindestens 3 Stunden kühl stellen, damit das Tiramisu gut durchziehen kann. Kurz vor dem Servieren mit Kakao bestreuen.



Unser Weihnachtsmenü:

Rote Beete-Carpaccio auf Feldsalat mit Ziegenfrischkäse, karamellisierten Walnüssen und Himbeervinaigrette
 Geschmorte RinderBraten (vom Heiß am Rain) mit Lebkuchensoße, Apfelblaukraut und selbstgemachten Spätzle
 Spekulatius-Tiramisu mit Himbeeren

Wollen auch Sie Ihr Lieblingsrezept an uns weitergeben?

Dann senden Sie uns Ihr Lieblingsrezept mit Bild und Namen an:

Gemeinde Hausham, Schlierseer Str. 18, 83734 Hausham oder per E-Mail: vorzimmer@hausham.de

Wir veröffentlichen Ihr Rezept in einer unserer nächsten Ausgaben

Richtlinie	Bestimmung	Kfz.-Kennz. für Surinam	Abgeld		Kfz.-Kennz. für Miesbach	Recht		Himmelsrichtung (Abk.)	Kfz.-Kennz. für Graz	Verdauungsferment		Dehnungslaut	Mathem. Begriff		Heizredner		Holzartgewächsorte							
										Faultier			Volksgruppe-stamm											
dt. Münze			Zeichen für: Antimon			derart			Teil d. Tages						Tonbezeichnung									
Mutter d. Helena												Latona												
musikal. Ausdruck		Gloria	Tonbezeichnung																Fluß durch Bad Tölz (Bayern)					
																			amerik. Bundesstaat		Kfz.-Kennz. für Tunesien			
Tonbezeichnung																								Reisbranntwein
Großkatze	Hering																			Männername	Pariser Modehaus	lat. ich		
																								Himmelsrichtung (Abk.)
Frühlingsstrauch		Römisch: 2										franz. von	Modalität		Geist Erscheinung		Umstandswort	biblische Männergestalt		franz. Jahr	russ. Männername			
															Stadt in Schweden			Tonbezeichnung		Dehnungslaut				Internat. Kfz.-Z.f.: Belgien
Inselstaat													Mönchsorden											Zeichen für: Berkelium

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----



VERANSTALTUNGEN – VORSCHAU

Jeden ersten Samstag im Monat, 14 – 16 Uhr
Bergbaumuseum Hausham – Führung
Kellergeschoss im ehem. Rathaus, Rathausstr. 2
Eintritt Erw.: 2,00 €, Eintritt Kinder: 1,00 €

Jeden ersten Samstag im Monat, 15 – 18 Uhr
Stallhofer-Ausstellung – Führung
Im 2. Stock des Gasthofs Staudenhäusl,
Agatharied 10, Eintritt 1,00 €

Jeden Sonntag, 15 – 18 Uhr
Kunstkreis Hausham:
Regelmäßige Bilder-Ausstellung
Kunst- und Kulturhaus, Tegernseer Str. 20 a
Eintritt frei

04. -06.01., 09:30 Uhr
Neujahrsturnier
Landkreissportturnhalle

16.+17.01., 18:00 Uhr
Gemeindemeisterschaft Luftgewehrschießen
Wirtshaus Staudenhäusl, Agatharied 10

25.01., 20:00 Uhr
Back in time
Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1

31.01., 20:00 Uhr
Faschingsball mit „15 Jahre Bagg ma's“
Wirtshaus Staudenhäusl, Agatharied 10

08.02., 20:00 Uhr
Maskiertes Weinfest
Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1

14.02., 20:00 Uhr
Faschingsfeier
Trachtenheim Schlierachtaler

15.02., 13:00 Uhr
Kinderfasching der Crachia
Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1

16.02., 11:11 Uhr
Ramba Zamba
Bahnhofsvorplatz

16.02., 14:00 Uhr
Faschingsball der AWO
Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1

26.02., 18:00 Uhr
Traditionelles Fischessen
Trachtenheim Schlierachtaler

28.02. 18:30 Uhr, 29.02.– 08.03. 15:00-18:00 Uhr
Vernissage und Bilderausstellung
„Leo Purmann, Martin Kirmayr,
Brigitta Sommerauer“
Kunst- und Kulturhaus, Tegernseer Straße 20a

05.-07.03., 09:00 Uhr
Kleidermarkt
Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1

08.03., 14:30 Uhr
Weltgebetstag
Bürgersaal

08.03., 08:00 Uhr
Modellbahnbörse
Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1

14.3., 10:00 Uhr
Trachtengewandmarkt
Trachtenheim Schlierachtaler

15.03., 08:00 Uhr
Kommunalwahl
Wahllokale

20.03., 20:00 Uhr
Josefifeier

21.03., 16:00 + 20:00 Uhr
(Kartenvorverkauf ab 21.02. im Rathaus)
Frühjahrssingen
Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1

22.03., 10:00 Uhr
Frühschoppen mit Starkbieranstich
Wirtshaus Staudenhäusl, Agatharied 10

28.03., 20:00 Uhr
(Kartenvorverkauf im Rathaus)
Lesung mit Marcus H. Rosenmüller und
Gerd Baumann
Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1

13.04., 20:00 Uhr
Frühjahrskonzert der Blaskapelle
Kirche St. Anton

01.05., 11 Uhr
Wildkräuter-Spaziergang: „Wiesen-Smoothies“
Moosrainer Weide (info@kräuterspaziergang.de)

01.05., 10 Uhr
Maibaumaufstellen mit Fest
Maibaum am Bahnhofsvorplatz

17.05.
Internationaler Tag des Museums
Bergbaumuseum und Stallhofer-Ausstellung

10.-21.06.
Volksfest

14.06., 10 Uhr
Vereinsjahrtag
Festzelt

19.06. 18:30 Uhr, 20.06.– 28.06. 15:00-18:00 Uhr
Vernissage und Bilderausstellung
„Doro Geißler, Gabriele Cremer, Lissy Paulus“
Kunst- und Kulturhaus, Tegernseer Straße 20a

20.06., 11 Uhr
Wildkräuter-Spaziergang: „Grüne Würze“
Moosrainer Weide (info@kräuterspaziergang.de)

18.07., 11 Uhr
Wildkräuter-Spaziergang: „Wildkräuterbutter“
Moosrainer Weide (info@kräuterspaziergang.de)

07.08., 10 Uhr
Ferienwerkstatt „Duft Seife“
Bürgersaal (info@kräuterspaziergang.de)

04.09. 18:30 Uhr, 05.– 13.09. 15:00-18:00 Uhr
Vernissage und Bilderausstellung
„Rita Höhle, Traudl Saller, Manfred Priller“
Kunst- und Kulturhaus, Tegernseer Straße 20a

11. + 12.09., 18:00 Uhr
Filmfest
Berghof, Agatharied

19.09., 11 Uhr
Wildkräuter-Spaziergang: „Pesto Pesto“
Moosrainer Weide (info@kräuterspaziergang.de)

19.09., 19:30 Uhr
Kabarett mit Christian Springer
Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1

24.-26.09., 09:00 Uhr
Kleidermarkt
Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1

26.09. 19:30 Uhr
Musikanten-Hoagascht
Wirtshaus Staudenhäusl, Agatharied 10

03.10., 11 Uhr
Wildkräuter-Spaziergang: „Ab durch die Hecke“
Moosrainer Weide (info@kräuterspaziergang.de)

03.10.
Modellbahn-Börse
Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1

23., 24., 31.10. + 01.11.
Theater der Schlierachtaler
Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1

31.10.
Licht in die Nacht
Kirche St. Anton

08.11., 13 Uhr
Bäume im Wintermäntelchen
Kirche St. Anton (info@kräuterspaziergang.de)

13., 14., 20. + 21.11., 20:00 Uhr
Elferratssitzungen
Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1

21.+22.11.
Winterliches Hoffest
Erlebnisdestillerie Lantenhammer

27.11. 18:30 Uhr,
28.11.– 13.12. 15:00-18:00 Uhr
Vernissage und
Gemeinschafts-Bilderausstellung
Kunst- und Kulturhaus, Tegernseer Straße 20a

28.11., 19:30 Uhr
Musikalische Palette
Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1

29.11., 19:00
Adventkonzert der Blaskapelle
Kirche St. Anton

04.12., 19:00 Uhr
Alpenländischer Advent
Kirche St. Anton

05.12.
Gemeindepokal der Eisschützen
Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1

05. +06.12.
Christkindmarkt
Kirche St. Anton

13.12., 16:00 + 19:30 Uhr
(Kartenvorverkauf ab 13.11. im Rathaus)
Adventsingen
Alpengasthof „Glück Auf“, Am Sportplatz 1

31.12., 17:00 Uhr
Silvesterkonzert
Kirche St. Anton

Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie
unter www.hausham.de oder Tel. 08026/3909-0

Irrtum vorbehalten

Stand Dezember 2019



10 Jahre Alpenländisches Adventsingen in der Pfarrkirche St. Anton

Der Kath.Pfarrverband Hausham/Agatharied feierte heuer sein 10 jähriges „Alpenländisches Adventsingen“ in der Pfarrkirche St. Anton in Hausham. Es war auch diesmal, wie jedes Jahr ein Benefizkonzert. Die ersten 5 Jahre wurden zur Restaurierung der Koulenorgel verwendet und die zweiten 5 Jahre gingen an die Ganzjahreskrippe, wobei die diesjährige Spende in 1000.- Euro zur Restaurierung des maroden Glockenturms und 550.- Euro für die Ganzjahreskrippe aufgeteilt wurde. Organisator Walter Holzfurtner war sehr erfreut über ein volles Kirchenhaus und die überragende Spende von 1550.- Euro. Der Pfarrverband Hausham/Agatharied und Organisator Walter Holzfurtner bedanken sich herzlichst bei allen Geld- und Sachspendern und wünschen ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches Neues Jahr 2020.



Jakob Weiland



Jens Zangenfeind gratuliert Walter Holzfurtner zum 10-jährigen Alpenländischen Adeventsingen



Dorfspatzen



Haushamer Bergwachtgsang



Haushamer Kirchenchor



Schlierseer Alpenchor und Hausbach-Zwoagsang

Januar

Mi	1	Neujahr	1
Do	2		
Fr	3		
Sa	4		
So	5		
Mo	6	Hl. 3 Könige	
Di	7		2
Mi	8		
Do	9		
Fr	10		
Sa	11		
So	12		
Mo	13		3
Di	14		
Mi	15		
Do	16		
Fr	17		
Sa	18		
So	19		
Mo	20		4
Di	21		
Mi	22		
Do	23		
Fr	24		
Sa	25		
So	26		
Mo	27		5
Di	28		
Mi	29		
Do	30		
Fr	31		

Februar

Sa	1		
So	2		
Mo	3	6	
Di	4		
Mi	5		
Do	6		
Fr	7		
Sa	8		
So	9		
Mo	10	7	
Di	11		
Mi	12		
Do	13		
Fr	14		
Sa	15		
So	16		
Mo	17	8	
Di	18		
Mi	19		
Do	20		
Fr	21		
Sa	22		
So	23		
Mo	24	9	
Di	25		
Mi	26		
Do	27		
Fr	28		
Sa	29		

März

So	1		
Mo	2	10	
Di	3		
Mi	4		
Do	5		
Fr	6	15	
Sa	7		
So	8		
Mo	9	11	
Di	10		
Mi	11		
Do	12		
Fr	13		
Sa	14	16	
So	15		
Mo	16	12	
Di	17		
Mi	18		
Do	19		
Fr	20		
Sa	21	17	
So	22		
Mo	23	13	
Di	24		
Mi	25		
Do	26		
Fr	27	18	
Sa	28		
So	29		
Mo	30	14	
Di	31		

April

Mi	1		
Do	2		
Fr	3		
Sa	4		
So	5		
Mo	6	15	
Di	7		
Mi	8		
Do	9		
Fr	10	Karfreitag	
Sa	11		
So	12	Ostersonntag	
Mo	13	Ostermontag	
Di	14	16	
Mi	15		
Do	16		
Fr	17		
Sa	18		
So	19		
Mo	20	17	
Di	21		
Mi	22		
Do	23		
Fr	24		
Sa	25		
So	26		
Mo	27	18	
Di	28		
Mi	29		
Do	30		

Mai

Fr	1	Tag d. Arbeit	
Sa	2		
So	3		
Mo	4	19	
Di	5		
Mi	6		
Do	7		
Fr	8		
Sa	9		
So	10		
Mo	11	20	
Di	12		
Mi	13		
Do	14		
Fr	15		
Sa	16		
So	17		
Mo	18	21	
Di	19		
Mi	20		
Do	21	Chr. Himmelfahrt	
Fr	22		
Sa	23		
So	24		
Mo	25	22	
Di	26		
Mi	27		
Do	28		
Fr	29		
Sa	30		
So	31	Pfingstsonntag	

Juni

Mo	1	Pfingstmontag	
Di	2		23
Mi	3		
Do	4		
Fr	5		
Sa	6		
So	7		
Mo	8		24
Di	9		
Mi	10		
Do	11	Fronleichnam	
Fr	12		
Sa	13		
So	14		
Mo	15		25
Di	16		
Mi	17		
Do	18		
Fr	19		
Sa	20		
So	21		
Mo	22		26
Di	23		
Mi	24		
Do	25		
Fr	26		
Sa	27		
So	28		
Mo	29		
Di	30		



Juli

Mi 1	27
Do 2	
Fr 3	
Sa 4	
So 5	
Mo 6	28
Di 7	
Mi 8	
Do 9	
Fr 10	
Sa 11	
So 12	
Mo 13	29
Di 14	
Mi 15	
Do 16	
Fr 17	
Sa 18	
So 19	
Mo 20	30
Di 21	
Mi 22	
Do 23	
Fr 24	
Sa 25	
So 26	
Mo 27	31
Di 28	
Mi 29	
Do 30	
Fr 31	

August

Sa 1	
So 2	
Mo 3	32
Di 4	
Mi 5	
Do 6	
Fr 7	
Sa 8	
So 9	
Mo 10	33
Di 11	
Mi 12	
Do 13	
Fr 14	
Sa 15	Mariä Himmelf.
So 16	
Mo 17	34
Di 18	
Mi 19	
Do 20	
Fr 21	
Sa 22	
So 23	
Mo 24	35
Di 25	
Mi 26	
Do 27	
Fr 28	
Sa 29	
So 30	
Mo 31	36

September

Di 1	
Mi 2	
Do 3	
Fr 4	
Sa 5	
So 6	
Mo 7	37
Di 8	
Mi 9	
Do 10	
Fr 11	
Sa 12	
So 13	
Mo 14	38
Di 15	
Mi 16	
Do 17	
Fr 18	
Sa 19	
So 20	
Mo 21	39
Di 22	
Mi 23	
Do 24	
Fr 25	
Sa 26	
So 27	
Mo 28	40
Di 29	
Mi 30	

Oktober

Do 1	
Fr 2	
Sa 3	Tag d. Dt. Einh.
So 4	
Mo 5	41
Di 6	
Mi 7	
Do 8	
Fr 9	
Sa 10	
So 11	
Mo 12	42
Di 13	
Mi 14	
Do 15	
Fr 16	
Sa 17	
So 18	
Mo 19	43
Di 20	
Mi 21	
Do 22	
Fr 23	
Sa 24	
So 25	
Mo 26	44
Di 27	
Mi 28	
Do 29	
Fr 30	
Sa 31	

November

So 1	Allerheiligen
Mo 2	45
Di 3	
Mi 4	
Do 5	
Fr 6	
Sa 7	
So 8	
Mo 9	46
Di 10	
Mi 11	
Do 12	
Fr 13	
Sa 14	
So 15	
Mo 16	47
Di 17	
Mi 18	
Do 19	
Fr 20	
Sa 21	
So 22	
Mo 23	48
Di 24	
Mi 25	
Do 26	
Fr 27	
Sa 28	
So 29	
Mo 30	49

Dezember

Di 1	
Mi 2	
Do 3	
Fr 4	
Sa 5	
So 6	2. Advent
Mo 7	50
Di 8	
Mi 9	
Do 10	
Fr 11	
Sa 12	
So 13	3. Advent
Mo 14	51
Di 15	
Mi 16	
Do 17	
Fr 18	
Sa 19	
So 20	4. Advent
Mo 21	52
Di 22	
Mi 23	
Do 24	Hl. Abend
Fr 25	1. Weihn.
Sa 26	2. Weihn.
So 27	
Mo 28	53
Di 29	
Mi 30	
Do 31	Silvester